

RENOVIERSYSTEM ZUM AUFHELLEN

GRUNDBESCHICHTUNG



1 Entfernen Sie lose Altbeschichtungen und Holzteilchen mit einer Drahtbürste.



2 Schleifen Sie das Holz mit Schleifpapier gründlich ab.



3. Holzimprägnierung.



4 Für den ersten Anstrich verwenden Sie 1x Cetol HS Color.



5. So sieht das Holz nach der ersten Beschichtung aus.

ZWISCHENBESCHICHTUNG



6 Rauen Sie den Untergrund vor der zweiten Beschichtung leicht auf.



7 Tragen Sie die zweite Schicht Cetol HS Color auf.



8. So sieht das Holz nach der zweiten Beschichtung aus.

SCHLUSSBESCHICHTUNG



9 Die Beschichtung wird anschließend mit Cetol Novatech im ursprünglichen Lasurfarbton noch einmal überarbeitet, um die ursprüngliche Tiefenwirkung einer lasierten Fläche zu erzielen.



10. Ein perfektes handwerkliches Ergebnis!

Beschichtungsempfehlung: Renovierungssystem zum Aufhellen

Schadensbild: vergrauter und stark abgewitterter dunkler Untergrund	
Imprägnierung roher bzw. bis auf den Untergrund durchgeschliffene Holzstellen	Cetol Aktiva ^{RP} , alternativ Cetol Predura
Grundbeschichtung	Cetol HS Color in individuell hellerem Farbton als dem, der vorgefunden wird
Zwischenbeschichtung	Cetol HS Color in individuell hellerem Farbton als dem, der vorgefunden wird
Schlussbeschichtung	Cetol Novatech

CETOL WETTERSCHUTZFARBE – DIE DECKENDE HOLZBESCHICHTUNG



Mit der Cetol Wetterschutzfarbe hat SIKKENS eine Anwendungsidee aus der Beschichtungspraxis aufgenommen und zu einem zuverlässigen und dekorativen Wetterschutz von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen im Außenbereich weiterentwickelt.

Fassadenfarbe wie die Diffusionsfähigkeit, hohe Adhäsionskraft auf einem rauen und ggf. porösen Untergrund, verringerte Verschmutzungsneigung und eine hohe Elastizität auf die Holzfassade zu übertragen. Der Schwachpunkt dieser Idee war meist eine nicht ideal zufriedenstellende Oberflächenhärte oder eine zu geringe Elastizität, die an der Fassade entweder über die Schichtdicke oder die Eigenschaften des Bindemittels erreicht wird. Um diesen Schwachpunkt der aus der Praxis geborenen Idee zu beseitigen, wurde sie in den Laboren von SIKKENS zur **Cetol Wetterschutzfarbe** weiterentwickelt.

reich zu Quell- und Schwindprozessen im Holz. **Cetol Wetterschutzfarbe** macht diese Bewegungen mit: Dank ihrer elastischen und diffusionsfähigen Eigenschaften beugt sie Rissen in der Beschichtung vor. Man kann hier also von einer feuchtigkeits- und bewegungsregulierenden Beschichtung sprechen. Eine weitere technologisch wohl überlegte Eigenschaft des Produkts ist der halbmatte Glanzgrad. Zum einen kaschiert die matte Oberfläche die typischen bzw. durch den Abwitterungsprozess (UV-Einwirkungen und Regenauswaschungen) entstehenden Unregelmäßigkeiten im Holz. Zudem zeichnet sich die Oberfläche durch eine hohe Kreislaufbeständigkeit aus (siehe Abb. 16.1).

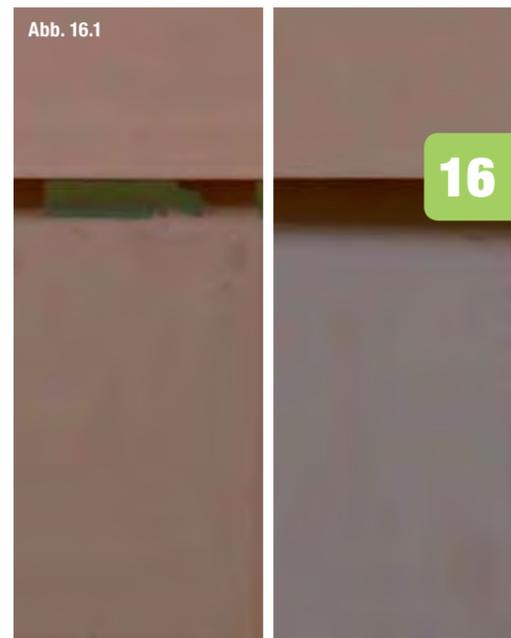
Historisch betrachtet gab der Maler auf der Baustelle den Anstoß zur Entwicklung von **Cetol Wetterschutzfarbe**, indem er eine Fassadenfarbe auf Acrylatbasis zur Beschichtung von abgewittertem Holz im Außenbereich benutzte. Die Idee, die dahinter stand, war es, die Vorteile einer

So wurde als Grundgerüst von **Cetol Wetterschutzfarbe** eine Kombination von zwei Reinacrylat-Bindemitteln eingesetzt, die jeweils eine unterschiedliche Härte aufweisen. Das harte Bindemittel ist zu einem großen Teil für die Oberflächenhärte und die Wetterbeständigkeit verantwortlich. Das zweite weichere Bindemittel ist für die hervorragenden elastischen Eigenschaften des Produkts zuständig. Darüber hinaus sorgt es dafür, dass diese Eigenschaften auch bei den auf nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Hölzern gewünschten dünnen Schichtdicken noch gegeben sind. Der gewünscht dünnfilmige Auftrag dieses Produktes wird durch den niedrigen Festkörperanteil zusätzlich gefördert.



Häufige Temperaturschwankungen und der ständige Wechsel zwischen Trockenheit und Feuchtigkeit führen bei Holzkonstruktionen und -bauteilen im Außenbereich

Abb. 16.1



Auf der rechten Seite ist ein herkömmliches Reinacrylat, auf der linken Seite ein Anstrich mit Cetol Wetterschutzfarbe mit der Zwei-Bindemitteltechnologie nach einer extremen Bewitterung nach DIN EN 927-6 zu sehen.